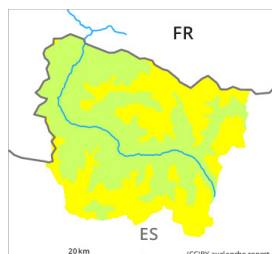




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 19.03.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche ab dem Morgen. Alter Tribschnee in hohen Lagen.

Mit der Anfeuchtung sind jederzeit weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2500 m. Die alten Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen, wenig befahrenen Nordhängen und in der Höhe vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt noch ausgelöst werden. Sie sind sehr vereinzelt mittelgroß.

Touren sollten um die Mittagszeit beendet werden.

Schneedecke

Die alten Tribschneeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe auf schwachen Schichten. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 70 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Am Dienstag fällt Regen bis in hohe Lagen. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt bereits am Vormittag an.